

# Aktentasche?

**Beitrag von „zoque“ vom 18. Oktober 2003 06:59**

Hallo Ihr Lieben,  
mich würde aus aktuellem Anlass (meine Mutter möchte mich zum Ref-Beginn beschenken) und überhaupt mal interessieren, wie Ihr Euer ganzes Zeugs in die Schule schleppt. Habt Ihr auch so abgewetzte Ledertaschen? Oder eher die schnieke Vertreter-Aktentasche? Oder gar so ein sündhaft teures Teil von Harold's oder Picard? Outet man sich was das Fach angeht mittels seiner Tasche? Hattet Ihr früher auch Lehrer, die mit Aldi-Tüte kamen? Ich könnt noch tausend Fragen stellen...

---

**Beitrag von „eulenspiegel“ vom 18. Oktober 2003 09:44**

Hallo,

ich habe eine Lederschultasche, schleppe aber meistens noch mindestens einen KOrb oder eine Stofftasche mit, um das ganze gebastelte Zeug transportieren zu können.

Gruß Annette

---

**Beitrag von „Hermine“ vom 18. Oktober 2003 09:55**

Also, ich persönlich hab auch eine Lederschultasche, in die theoretisch zwei DIN A 4 Ordner passen würden- ziemlich groß, passt auch eine Menge Zeug rein (ein Klassensatz Hefte z.B) ist zwar nicht gerade Picard- sieht aber auch noch gut aus.

Ich kenne aber auch Lehrer (aller Fächer), die mit Rucksack (von klein bis Trekking-Rucksack) in die Schule kommen. Mach ich auch ab und zu, wenn ich meinen Rücken entlasten will- die Ledertasche kann man ja nur einseitig tragen. Und mit der Aldi-Tüte komme ich nur, wenn ich zwei Heftsätze rumschleppe und vergessen habe, für den einen eine Stofftasche oder so mitzunehmen.

Früher konnte ich tatsächlich an der tollen Pilotentasche (son ausklappbarer Koffer) die Mathe- und Physiklehrer erkennen- das ist heute aber nicht mehr so.

Liebe Grüße Hermine (hoffe, dein Husten ist wieder besser)

Früher war es- jedenfalls

---

### **Beitrag von „Justus Jonas“ vom 18. Oktober 2003 11:57**

Ich oute mich als Plastiktaschenverwender, von Tchibo, glaube ich. Viele Fächer, nicht zu groß, dafür hab ich lieber gleich 2 gekauft, um notfalls "anbauen" zu können. Viele KollegInnen kommen auch mit Rucksack. 'Ne Aldi-Tüte als reguläre Schultasche hab ich allerdings noch nicht gesehen, fänd's aber auch ziemlich daneben.

Gruß,

JJ

---

### **Beitrag von „Fossil“ vom 18. Oktober 2003 12:32**

Halli, Zoque, 😄

Ich habe mir einen Rucksack gekauft. 😄😄

Fossilsche

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 18. Oktober 2003 12:46**

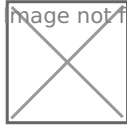
Ich hab ne Lederreisetasche mit sehr vielen Fächern. da geht ordentlich was rein. Ich schleppe immer viel Zeugs rum. Klausuren, die die Studenten eh mit der Post bekommen, schleppe ich allerdings in Stofftaschen aus dem Supermarkt umher. Auch sehr praktisch wenn man mal wieder Tonnen von Büchern zur UB zurückschleppen muß.

gruß, ph.

---

### Beitrag von „Tusnelda“ vom 18. Oktober 2003 15:11

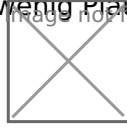


Schultasche, Rucksack, Korb, ganz wichtig: Klappkiste  , Stoffbeutel, Plastiktüten,...

Sprich: Das Auto ist jeden Tag voll!



Habe eben auch noch keine gute Lösung gefunden.

Abraten kann ich in jedem Fall von einer Aktentasche: Viel zu wenig Platz!!! 

Tusnelda, die bald nen Rückenschaden vom Schleppen kriegt.

---

### Beitrag von „Justus Jonas“ vom 18. Oktober 2003 15:34

...mir fällt gerade ein: bei uns haben zwei Kollegen auch einen kleinen Rolli zum hinterherziehen, der nicht wesentlich größer als eine Aktentasche wirkt.

Gruß,

JJ

---

### Beitrag von „Sonne“ vom 18. Oktober 2003 17:22

Hallo Zoque,

falls Du zur Zeit irgendein Behältnis, egal ob Aktentasche oder Rucksack hast, warte mit dem Kauf bis nach den Sommerferien. Dann hast Du selbst genug eigene Erfahrung, was Du wirklich brauchst.

Ich hatte am Anfang immer einen Rucksack, weil ich mit dem Fahrrad zur Schule fahren konnte. Allerdings hatte der Rucksack auch den Nachteil, dass er nicht so übersichtlich ist.

Heute benutze ich eine Aktentasche von Samsonite. Da passen 2 schmale DIN A 4 Ordner und noch 2 - 3 Bücher rein und zwar alles sehr übersichtlich angeordnet. Außerdem ist die sehr robust.

Eine Zeitlang habe ich auch überlegt mir einen richtig dicken Aktenkoffer (ich weiß nicht genau, wie diesen superbreiten Aktentaschen heißen) zu kaufen, weil ich viele verschiedene Kurse (an manchen Tagen sieben) und dementsprechend viele Kursmappen habe. Habe aber Abstand davon genommen, denn wenn man den voll macht, dann kann man das Gewicht nicht mehr tragen.

Von daher würde ich Dir raten, warte ab und schau, was Du am besten gebrauchen kannst.

Liebe Grüße von der Sonne 😊

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 18. Oktober 2003 17:59**

Hallo!

Ich habe es anfangs mit einer LEderschultasche versucht, bin aber bald wieder auf meinen altbewährten Rucksack umgestiegen, weil die Ledertasche einfach so schwer war. Der Rucksack ist einfach angenehmer zu tragen, zumal ich zu Fuß zur Schule gehe. An Tagen wo ich HTW unterrichte und die ganzen Lebensmittel für die Kinder mitschleppen muss, nehme ich meistens meinen Einkaufskorb noch mit. Das funktioniert so ganz gut.

Liebe Grüße, Barbara

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 18. Oktober 2003 21:24**



Hier noch eine große Anhängerin des Rucksacks!!!

Niemals nicht würde ich wieder eine andere Tasche haben wollen. Ich habe einen großen Eastpack, in dem all mein Kram Platz findet (und das will was heißen, denn als Vertretungslehrerin hat frau ja leider meistens keine eigene Klasse, in der sie ihren Kram lassen kann).

Irgendwo in den Untiefen meines Rucksacks hatte ich immer ein oder zwei Jutetaschen (Be a hero, be a teacher! 😎 ) mit denen ich dann ggf. zusätzlichen Kram geschleppt habe. Und wenn ich wieder arbeite, werde ich mir als erstes einen Kuddel anschaffen (oder wie nennt ihr diese Kistchen auf Rädern, so ähnlich wie die Dinge, mit denen die Omas einkaufen gehen). Als SU-Lehrerin ein absoluter MUSS!!!!

Gruß

Petra

---

### Beitrag von „zoque“ vom 19. Oktober 2003 11:08

Danke an alle für diese aufschlussreichen Beiträge. Am besten werde ich mir einen Scherpa einfliegen lassen 😄 .

Hermine: Danke für die Anti-Husten-Wünsche. Gestern wars echt mies, blöderweise hatte ich noch einen Fernseh-Auftritt und musste nach erfolgloser Salbei-Bonbon-Lutscherei dann doch härteres Zeugs einwerfen, um einigermaßen reden zu können. Das, was ich dann heute morgen abgehustet habe, macht dem medizinischen Namen "Auswurf" alle Ehre \*jammerjammer\*

---

### Beitrag von „Petra“ vom 19. Oktober 2003 12:51

Zitat

Gestern wars echt mies, blöderweise hatte ich noch einen Fernseh-Auftritt

Hallo????

Das erwähnst du mal eben so nebeibei???

Ich will wissen:

Wo?

Wann?

Wieso?

und überhaupt!!!!



### **Beitrag von „zoque“ vom 19. Oktober 2003 13:24**

Naja, das sind so Dinge, die behält man ganz gerne für sich. War gestern bei Cosmo TV (WDR) zusammen mit Anthony Baffoe. Es ging um Ausländer im Sport, und da ich ein Lehrbuch "Deutsch für ausländische Fußballer" geschrieben habe, geht jetzt das Gezerre durch die Medien los. Ich weiß nicht, wie viele Radio-Interviews ich gegeben habe, wie viele Reporter auf meinem Sofa saßen, jedenfalls ist es mir inzwischen definitiv zu viel! So ein Harras! Drei Stunden mit dem Zug nach Köln (gestern eine Tortur, vollgestopft mit Fußballfans, die ein Wettrülpfen und -furzen veranstaltet haben), dann eine Stunde Maske, eine Stunde in der Besucherzone small-talken, dann 10 Minuten in der Sendung ein bisschen was erzählen, dann eine halbe Stunde abschminken und drei Stunden zurückfahren. Klingt vielleicht aufregend und spannend, ist aber eher anstrengend.

---

### **Beitrag von „Maria Leticia“ vom 19. Oktober 2003 18:44**

Hi zoque,

in den Medien habe ich schon von diesem Buch gehört, und du hast es geschrieben? Unglaublich.

LG

Maria Leticia

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 19. Oktober 2003 19:41**

Zitat

War gestern bei Cosmo TV (WDR)

Leider verpasst...;))

Zitat

ein Lehrbuch "Deutsch für ausländische Fußballer"

Muss ich mir das wie ein Wörterbuch vorstellen? \*neugierigbin\*

Petra

---

### Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 19. Oktober 2003 19:52

Hi,

hab's heute morgen beim Zappen (leider nur mit einem Auge) gesehen. Aber: Cosmo TV (mit diesem Thema) wird, wenn ich das richtig sehe, nochmal wiederholt am Samstag 25.10.2003 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr im Hessen Fernsehen.

Gruß, Julie M.

---

### Beitrag von „zoque“ vom 19. Oktober 2003 21:01

[Petra](#): Das Buch besteht aus 17 Kapiteln (= Anzahl Spieltage der Hinrunde) und vermittelt in einfacher Art und Weise das Basisvokabular + Floskeln für einen möglichst raschen Einstieg in die deutsche Sprache, das Ganze anhand von Kommunikationssituationen, die einem Spieler tagtäglich begegnen (z.B. Name der Trikotteile, Namen der Spielpositionen und Kommandos).

[nochmal](#) Petra: Leider???? Zum Glück!!! (hochnotpeinlich sowas)

@ all: Hiermit verbiete ich allen ausdrücklich, sich irgendwelche Wiederholungen anzuschauen. (Nützt das wohl was? Vielleicht besser nochmal anders...)

Öhöm....hiermit möchte ich alle herzlich bitten, sich für den fraglichen Termin etwas vorzunehmen.

(Herr im Himmel, schick nen Stromausfall...)

---


### Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 19. Oktober 2003 22:09

Sorry Zoque,  
ich hab' mir ehrlich nix dabei gedacht (Hirn belegt).

Julie M.

---

### Beitrag von „zoque“ vom 20. Oktober 2003 00:20

Mensch Julie, mach Dir bloß keinen Kopf, ist ja meine eigene Schuld, wenn sich die Anonymität  
  
immer mehr verflüchtigt

---

### Beitrag von „philosophus“ vom 21. Oktober 2003 10:02

Zitat

.... ist ja meine eigene Schuld, wenn sich die Anonymität immer mehr verflüchtigt



Vielleicht solltest du auch ne andere, nicht "sprechende" Email-Adresse angeben, wenn dir an Anonymität gelegen ist. 😊